
INFORMATIONSMEMORANDUM

ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IM KONGRESSZENTRUM PRAG UND IM HOTEL HOLIDAY INN

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,

Die Kongresszentrum Prag AG (Kongresové centrum Praha, a.s.) erlaubt sich, Sie hiermit über die Form und den Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten zu unterrichten, einschließlich der Rechte, die Sie als betroffene Personen besitzen und die mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, im Folgenden nur „GDPR“) zusammenhängen.

1. Wer ist der Verantwortliche für die personenbezogenen Daten?

Der Verantwortliche für die personenbezogenen Daten ist die Kongresszentrum Prag AG, 5. května 1640/65, Nusle, 140 00 Praha 4, IČ: 63080249, eingetragen im beim Stadtgericht Prag geführten Handelsregister, Abteil B, Einlage 3275.

2. Welche Person ist für den Schutz der personenbezogenen Daten zuständig?

Ihre personenbezogenen Daten werden konsequent im Einklang mit den einschlägigen Rechtsvorschriften geschützt und verarbeitet. Eventuelle Anfragen und Forderungen zu den personenbezogenen Daten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie an die E-Mail-Adresse gdpr@praguecc.cz richten oder unter der Telefonnummer +420 261 171 111 mitteilen.

3. Zu welchem Zweck benötigen wir die personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten nur solche personenbezogenen Daten in solch einem Umfang, wie dies für die Gewährung unserer Leistungen, die Einhaltung unserer gesetzlichen Pflichten und der Wahrung unserer berechtigten Interessen notwendig ist. Wir sammeln ebenfalls personenbezogene Daten unserer Kunden und ehemaligen Kunden, die ihr Einverständnis dazu gaben, dass wir sie weiterhin mit einem Angebot unserer Leistungen ansprechen.

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir zu den folgenden Zwecken:

- a) Abschluss und anschließende Erfüllung der Vertragsbeziehung zwischen uns und Ihnen (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b) GDPR). Aus solch einer Beziehung folgen weitere gesetzliche Verpflichtungen, für die wir die personenbezogenen Daten auch verarbeiten müssen (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c) GDPR);
- b) Marketing, um das Angebot unserer Leistungen bestmöglich Ihren Bedürfnissen anzupassen. Für diesen Zweck der Verarbeitung holen wir Ihre eindeutige

Einwilligung ein (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a) GDPR). Die Zusendung von Marketingnachrichten können Sie jederzeit über unsere E-Mail-Kontaktadresse oder auf eine in der Marketingnachricht beschriebene Weise ablehnen.

- c) Wahrung unserer berechtigten Interessen (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f) GDPR).

4. Was sind unsere berechtigten Interessen?

Die personenbezogenen Daten verarbeiten wir ebenfalls zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, insbesondere für eine ordentliche Erfüllung aller Vertragsverpflichtungen und gesetzlichen Pflichten, Direktmarketing, Schutz unserer Unternehmenstätigkeit und unseres Vermögens und nicht zuletzt auch für den Schutz der Umwelt und eine nachhaltige Entwicklung.

5. Wie wurden die personenbezogenen Daten erlangt?

Die personenbezogenen Daten erlangten wir direkt von Ihnen, insbesondere aus ausgefüllten Formularen, gegenseitiger Kommunikation oder geschlossenen Verträgen. Außerdem können Ihre personenbezogenen Daten auch aus öffentlich zugänglichen Quellen, Registern und Verzeichnissen stammen, so etwa aus dem Handelsregister, dem Schuldnerregister, Berufsregistern oder dem Grundbuch. Weiter konnten wir Ihre personenbezogenen Daten von dritten Seiten erhalten, die zum Zutritt und zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten berechtigt sind und mit denen wir zusammenarbeiten, sowie auch aus Informationen in den sozialen Netzwerken und im Internet, die Sie selbst dorthin gestellt haben.

6. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Für Ihre Zufriedenheit mit einer ordentlichen Erfüllung der Verpflichtungen, für eine Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, für ein personalisiertes Angebot unserer Leistungen und für die weiteren oben angeführten Zwecke verarbeiten wir insbesondere die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- a) Identifikationsdaten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Personenkennzahl, Unterschrift, gegebenenfalls Ihr Aussehen, wenn Sie am Kamerasystem vorübergehen, das unseren Besitz schützt;
- b) Daten aus Ihrem Personaldokument wie Ausweisnummer, Ausstellungsdatum, Gültigkeitsdauer, Bezeichnung der ausstellenden Behörde, ständiger Wohnsitz und tatsächlicher Wohnsitz;
- c) Kontaktdaten: Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- d) Informationen über die Inanspruchnahme unserer Leistungen: welche Leistungen Sie mit uns in der Vergangenheit vereinbarten und welche Leistungen Sie jetzt in Anspruch nehmen;
- e) Informationen über die gegenseitige Kommunikation: Informationen aus den E-Mails, aus den Aufzeichnungen von Telefongesprächen für eine Verbesserung unserer Leistungen oder aus anderen Kontaktformularen;
- f) Rechnungs- und Transaktionsdaten: hierbei handelt es sich vor allem um Daten, die auf den Rechnungen erscheinen, über vereinbarte Rechnungsbedingungen und über eingegangene Zahlungen, gegebenenfalls die Nummer Ihrer Zahlungskarte und die Identifikationszeichen, die für die Ausführung der Zahlung notwendig sind;
- g) Geolokalisationsinformationen: d.h. Informationen aus dem Internetbrowser oder einer von Ihnen verwendeten Mobile App.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die gesetzliche Grundlage der Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 GDPR, nach dem eine Verarbeitung rechtmäßig ist, wenn sie für die Erfüllung eines Vertrags, für die Erfüllung rechtlicher Pflichten oder für die Wahrung unserer berechtigten Interessen notwendig ist oder wenn die Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung erfolgt, die Sie uns erteilt haben.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung geht weiter zum Beispiel von Gesetz Nr. 563/1991 Slg. über die Buchführung aus, nach dem Rechnungsdaten verarbeitet und aufbewahrt werden, von Gesetz Nr. 89/2012 Slg. (Bürgerliches Gesetzbuch), nach dem wir unsere berechtigten Interessen wahren, und von Gesetz Nr. 235/2004 Slg. über die Mehrwertsteuer.

8. Auf welche Weise schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir treffen Maßnahmen für eine sichere Aufbewahrung der Informationen in elektronischer oder physischer Form und zur Verhinderung eines unbefugten Zugriffs, einer unbefugten Änderung oder Veröffentlichung der Informationen. Unsere Sicherung der Informationen wird von einer Reihe von Sicherheitsstandards, -prozessen und -verfahren unterstützt. Die Informationen werden in Räumen mit beschränktem Zutritt oder in elektronischen Datenbanken aufbewahrt, die Anmeldedaten und Passwörter erfordern. Wir fordern von den Dienstleistern unserer Datenspeicher und anderen Auftragsverarbeitern, dass sie die entsprechenden Standards der Sicherheitstechnik einhalten. Alle Partner, Angestellten und Auftragsverarbeiter, die Zugang zu vertraulichen Informationen haben, unterliegen der Schweigepflicht.

9. Werden wir personenbezogene Daten weitergeben?

Die personenbezogenen Daten verarbeitet die Kongresszentrum Prag AG oder ausgewählte Auftragsverarbeiter, die ebenfalls ausreichende und glaubwürdige Sicherheitsgarantien für Ihre personenbezogenen Daten geben (z.B. Dienstleister für IT und Sicherheitsleistungen, Buchführung, analytische Leistungen und Zahlungsleistungen).

Weiter können Ihre personenbezogenen Daten unter gewissen Bedingungen staatlichen Organen (Gerichte, Polizei, Notare, Finanzämter, Tschechische Nationalbank usw. im Rahmen der Ausübung ihrer gesetzlichen Zuständigkeiten) zugänglich gemacht werden oder sie können direkt anderen Subjekten in einem von einem besonderen Gesetz bestimmten Umfang gewährt werden. Die personenbezogenen Daten können in dem gesetzlich bestimmten Umfang auch Versicherungsanstalten übergeben werden.

Die personenbezogenen Daten können zur Verarbeitung im Rahmen der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) und auch außerhalb des EWRs übergeben werden (z.B. an Gesellschaften der Gruppe IHG, Holiday Inn, wenn Sie unsere Leistungen auch außerhalb Tschechiens in Anspruch nehmen). Wenn Ihre personenbezogenen Daten nach außerhalb des EWRs übergeben werden, so geschieht dies in Einklang mit den Rechtsvorschriften und nur dann, wenn ihr ausreichender Schutz gewährleistet ist, insbesondere: 1) durch Beschluss der Europäischen Kommission über einen angemessenen Schutz im Land oder in den Ländern, die personenbezogene Daten empfangen, 2) durch geeignete interne Vorschriften des Empfängers, 3) durch Ausgabe eines Ethikkodexes mit verbindlichen und einforderbaren Verpflichtungen des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters in Ländern außerhalb der EU und des

EWRs, 4) auf der Grundlage einer Ausnahme für Sondersituationen oder 5) durch Standardvertragsklauseln in Einklang mit den EU-Normen, die von der Europäischen Kommission genehmigt sind.

10. Zeichnen wir Ihr Gespräch auf, wenn Sie uns anrufen?

Ja, für eine Verbesserung unserer Leistungen werden die Gespräche auf den Telefonen des Kongresszentrums Prag und des Hotels Holiday Inn Kongresszentrum Prag aufgezeichnet. Auf die Aufzeichnung der Gespräche weisen wir Sie immer hin, jedoch mit Ausnahme der Telefonnummern der Feuerwehr KCP und des Sicherheits- und Technischen Dispatchers. Diese Telefonnummern sind Notrufnummern, d.h. bei diesen Telefonen geht es um die Rettung von Leben und den Schutz von Vermögen, wobei jede Sekunde teuer ist, deswegen wird die Aufzeichnung nicht mitgeteilt. Für eine Zeit von 30 Tagen können wir den Inhalt der Gespräche zum Zweck der Auswertung der Qualität der von uns gewährten Leistungen nutzen. Nach Auslaufen dieser Frist wird das Gespräch gelöscht.

11. Verwenden wir Cookies?

Ja, wir verwenden Cookies, wenn Sie in Ihrem Mobilgerät (Tablet, Handy, Notebook usw.) einstellen, dass der Browser den Webseiten von KCP www.praguecz.cz und www.holidayinn.cz erlauben soll, Cookies in Ihrem Gerät zu speichern. Diese Einstellung des Browsers vermittelt uns Ihr Einverständnis, dass wir Ihre Daten für Marketingzwecke verarbeiten können.

12. Wie lang werden wir Ihre personenbezogenen Daten aufbewahren?

Die personenbezogenen Daten bewahren wir für die Zeit auf, die für den bestimmten Zweck notwendig ist. Für die Gewährung unserer Leistungen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten während der Dauer Ihres Vertrags, nach Beendigung der Vertragsbeziehung für die unbedingt notwendige und von Rechtsvorschriften geforderte Zeit oder für die Zeit unserer andauernden berechtigten Interessen. Im Falle Ihrer gegebenen Einwilligung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur bis zum Widerruf, höchstens jedoch für eine Zeit von 5 Jahren ab der Erteilung der Einwilligung. Nach Auslaufen der bestimmten Zeit werden wir Ihre personenbezogenen Daten sicher und unumkehrbar löschen, sodass wir diese nicht mehr erneuern können und ein Missbrauch ausgeschlossen ist.

13. Welche Rechte haben Sie in Zusammenhang mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten und wir können Sie diese Rechte wahrnehmen?

Recht auf Informationen über die Verarbeitung und Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht. Wenn dies der Fall sein sollte, haben Sie ein Recht auf Zugang zu diesen personenbezogenen Daten und zu weiteren Informationen über die Verarbeitung. Sie haben ebenfalls ein Recht auf Erhalt einer Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung oder Vervollständigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Teilen Sie uns bitte alle Änderungen Ihrer personenbezogenen Daten an die unten angeführte Adresse mit.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten, die wir über Sie verarbeiten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu überprüfen; die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist unrechtmäßig ist. Sie lehnen aber die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten; wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie fordern aber eine weitere Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ihren Rechtsansprüchen; Sie legen Widerspruch gegen die Verarbeitung wegen einer Entscheidungsfindung nur durch automatisierte Verarbeitung ein, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren berechtigten Gründen überwiegen;
- wurde die Verarbeitung aus einem der angeführten Gründe eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten — von ihrer Speicherung abgesehen — nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Über eine Aufhebung der Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten müssen wir Sie im Voraus informieren.

Recht auf Einspruch

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihre Privatsphäre verletzt oder im Widerspruch zu Rechtsvorschriften steht, haben Sie das Recht, gegen eine solche Verarbeitung der personenbezogenen Daten Einspruch zu erheben. Sie können ebenso Einspruch gegen eine automatisierte Entscheidungsfindung erheben.

Recht auf Übertragbarkeit

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übergeben, wobei die personenbezogenen Daten dem anderen Verantwortlichen direkt von der Kongresszentrum Prag AG übergeben werden, sofern dies technisch ausführbar ist.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

-
- die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig; Sie widerrufen Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und auf unserer Seite existiert keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung; Sie legen Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein und auf unserer Seite liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor; die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet; die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtung erforderlich; die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft erhoben.

Die angeführten Bedingungen werden nicht angewandt, soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt und die im öffentlichen Interesse liegt; aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit; für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke, soweit das Recht auf Löschung voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt; oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Solange wir die personenbezogenen Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten, können Sie solch eine Einwilligung jederzeit kostenlos widerrufen. Von dem Widerruf der Einwilligung ist die Gesetzlichkeit der auf diese Einwilligung gegründeten Verarbeitung der personenbezogenen Daten vor dem Widerruf nicht betroffen. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich durch Zusendung einer E-Mail oder eines Briefs an die unten angeführte Kontaktadresse ohne jegliche Folgen für unsere gegenwärtigen oder zukünftigen Vertragsbeziehungen widerrufen werden.

Recht auf Einspruch oder Beschwerde

Sollten Sie Zweifel an der Einhaltung der Pflichten in Zusammenhang mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten haben, können Sie sich an uns wenden oder eine Beschwerde beim Amt zum Schutz personenbezogener Daten einlegen, mit Sitz Pplk. Sochora 27, 170 00 Praha 7, E-Mail: posta@uouu.cz, <https://www.uouu.cz>.

14. Wie können Sie Ihre Rechte wahrnehmen?

Die einzelnen Rechte können Sie mit einem schriftlichen Ersuchen oder durch Ausfüllen eines Formulars auf unseren Webseiten www.praquecc.cz und www.holidayinn.cz in der Abteilung „Schutz personenbezogener Daten“ und Zusendung an die E-Mail-Adresse gdpr@praguecc.cz, gegebenenfalls an unsere Korrespondenzadresse Kongresszentrum Prag AG, 5. května 1640/65, Nusle, 14000 Praha 4 oder in die Databox – k4ietd4 wahrnehmen.

Jegliche Mitteilungen und Stellungnahmen zu den von Ihnen geltend gemachten Rechten gewähren wir kostenlos. Sollte das Ersuchen jedoch offensichtlich unbegründet oder unangemessen sein, insbesondere dann, wenn es sich wiederholen sollte, sind wir berechtigt, eine angemessene Gebühr zu erheben, die die verwaltungstechnischen Kosten in Verbindung mit der Gewährung der gewährten Informationen abdeckt. Im Falle Ihres wiederholten Ersuchens auf Ausgabe einer Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten behalten wir uns das Recht vor, aus diesem Grund eine angemessene Gebühr für die verwaltungstechnischen Kosten zu erheben, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden.

Stellungnahmen und gegebenenfalls auch Informationen über getroffene Maßnahmen gewähren wir Ihnen baldmöglichst, spätestens jedoch nach 30 Tagen. Wir sind berechtigt, die Frist im Bedarfsfall mit Rücksicht auf die Kompliziertheit und die Anzahl der Ersuchen um zwei Monate zu verlängern. Über die Verlängerung werden wir Sie mit Angabe der Gründe rechtzeitig informieren.

Ing. Lenka Žlebková
Generaldirektorin KCP, a.s